

Informationsvorlage 01/2023/0015

Amt / Fachbereich	Datum
Referat für Stadtentwicklung	23.01.2023

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ortsrat Bruchmühlen	28.02.2023		Ö
Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung	01.03.2023		Ö
Ortsrat Riemsloh	06.03.2023		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Dorfentwicklungskonzept Bruchmühlen / Riemsloh; hier: Vorgehen

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Die Stadt Melle beabsichtigt die Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion Melle-Ost mit den Stadtteilen Bruchmühlen und Riemsloh.

In 2022 ist die Dorfregion Melle-Ost mit den Stadtteilen Bruchmühlen und Riemsloh in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden. Mit der Aufnahme in das Programm beginnt für die Dorfregion ein wichtiger Entwicklungsprozess, der wichtige Impulse für die Stadtteile mit sich bringt.

Ziel der Dorfregion ist es, die Zukunftsfähigkeit der Stadtteile zu sichern und die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken. Deshalb ist es für die Dorfregion wichtig, eine auf Kooperation und Kommunikation basierende Gesamtstrategie als Dorfentwicklungsplan zu erarbeiten. Bei der Erarbeitung sollen die Bürger der beiden Stadtteile aktiv mitwirken und sich beteiligen.

Zu den Pflichthandlungsfeldern des Dorfentwicklungsplanes gehören Demographie, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme/Innenentwicklung sowie Klimaschutz und Klimafolgenanpassung.

Dabei sollen z.B. der Bevölkerungsstand und die Entwicklung betrachtet und Aussagen zur Grundversorgung, Mobilität und Barrierefreiheit abgeleitet oder die Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge dargestellt werden. Ebenso soll das Thema der Innenentwicklung zur Schaffung von neuem Wohn- und Geschäftsraum im vorhandenem Bestand heraus untersucht werden.

Weitere Handlungsfelder können sich in der Verbesserung und Stärkung der grünordnerischen Gesamtsituation, in dem weiteren Ausbau der dorftouristischen Infrastruktur, in der Verbesserung der innerörtlichen Straßen, Wege und Plätze, in der Entwicklung neuer Kooperationsstrategien zur Sicherung der Daseinsvorsorge sowie in der Stärkung des dörflichen Gemeinwesens, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, ergeben.

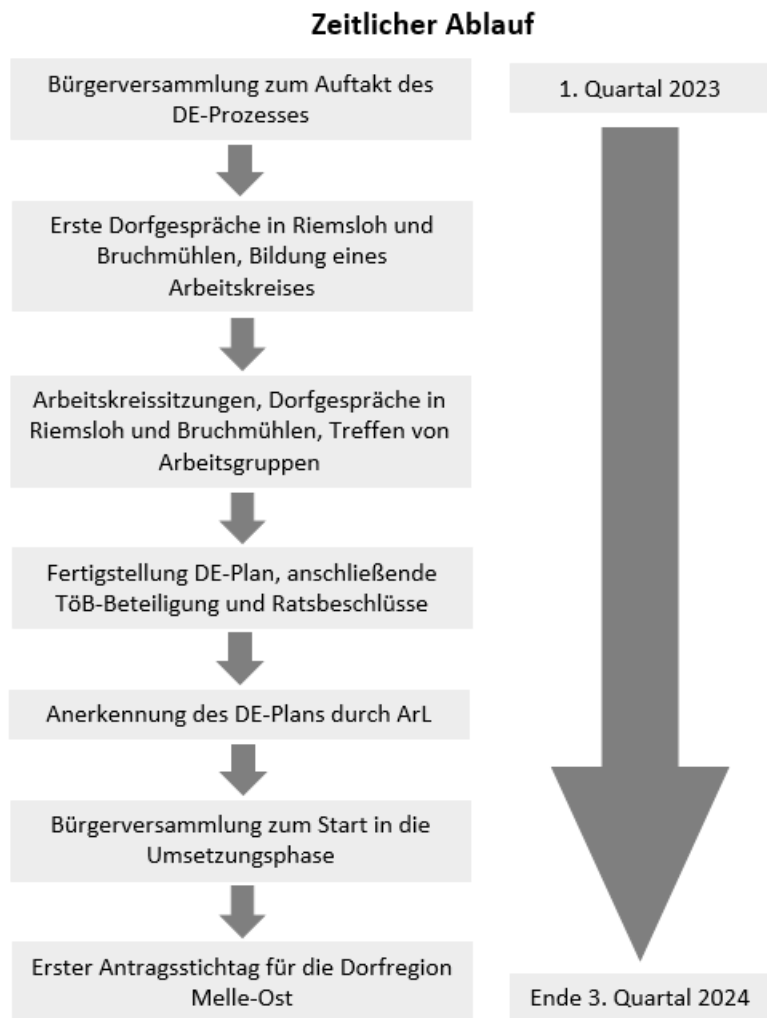
Die Bewahrung und Pflege der vorhandenen Dorfstrukturen und die Verbesserung und Entwicklung von dorfgemeinschaftlichen Einrichtungen stellen ein wichtiges Handlungsfeld in der Dorfentwicklung dar. Ebenso sollen Kooperationsprojekte zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit und zur Stärkung des Verbundgedankens und der regionalen Identität geschaffen werden.

Die Stadt Melle hat bereits eine Ausschreibung für die Erarbeitung des Dorfentwicklungsplans durchgeführt. Das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung aus Wallenhorst hat den Zuschlag erhalten.

Der Prozess beginnt mit einer gemeinsamen Bürgerversammlung für die Stadtteile Bruchmühlen und Riemsloh am 02.03.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Riemsloh. Darauf aufbauend folgen sog. Dorfgespräche in jedem Stadtteil. Voraussichtlich ab April 2023 sollen regelmäßige Sitzungen eines gebildeten Arbeitskreises stattfinden. Der Arbeitskreis soll sich aus Bürgern beider Stadtteile zusammensetzen.

Zunächst erfolgt eine Bestandsaufnahme für einzelne relevante Themenfelder in einer Hintergrundrecherche. Parallel dazu verläuft die partizipatorische Prozessarbeit, in der mit allen Beteiligten eine zukunftsfähige Entwicklungsstrategie entwickelt werden soll und mit einer Bestandsanalyse beginnt. In die Bestandsanalyse fließen die Ergebnisse der Hintergrundrecherche ein und die wichtigsten Handlungsfelder werden herausgearbeitet. Für die Handlungsfelder werden Zielsetzungen und mögliche Meilensteine definiert. Aus den Zielsetzungen werden Maßnahmen zur Zielerreichung erarbeitet und beschrieben.

Den beabsichtigten Prozessablauf kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.



Strategisches Ziel	Z. 4: Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen.
Handlungsschwerpunkt(e)	HSP 4.1: Den ländlichen Raum und die Dorfentwicklung fördern.
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Verbesserung der sozioökonomischen und gestalterischen Situation in den Dörfern
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Erarbeitung einer Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion Melle-Ost
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Personalkosten, Kosten für die Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes

Strategisches Ziel	Z. 4: Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen.
Handlungsschwerpunkt(e)	HSP 4.1: Den ländlichen Raum und die Dorfentwicklung fördern.
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Verbesserung der sozioökonomischen und gestalterischen Situation in den Dörfern
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Erarbeitung einer Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion Melle-Ost
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Personalkosten, Kosten für die Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes